

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	13
I. Das Residenzschloss Heidecksburg in Rudolstadt – Bau- und Ausstattungs-geschichte im 18. Jahrhundert.....	41
1. Einführung.....	41
1.1 Die Gästeappartements im Westflügel vor dem Brand 1735.....	43
1.1.1 Erdgeschoss.....	43
1.1.2 Erstes Obergeschoss.....	43
1.1.3 Zweites Obergeschoss.....	45
1.2 Die herrschaftlichen Appartements im Südflügel im 18. Jahrhundert...	46
1.2.1 Erdgeschoss.....	48
1.2.2 Erstes Obergeschoss.....	48
1.2.3 Zweites Obergeschoss.....	52
1.3 Die Nutzung des Nordflügels.....	53
1.4 Die Raumverteilung im West-, Süd- und Nordflügel im 18. Jahrhundert.....	56
2. Der Neubau des Corps de logis ab 1735.....	58
2.1 Konzeption und Baubeginn unter Johann Christoph Knöffel 1735-1743.....	61
2.1.1 Die Suche nach einem fähigen Baumeister.....	62
2.1.2 Der Wiederaufbau ab 1736.....	64
2.1.3 Konkrete Ausstattungsarbeiten ab 1741.....	71
2.1.4 Der Baumeisterwechsel 1743.....	77
2.2 Das neue Ausstattungsprojekt von Gottfried Heinrich Krohne 1743-1756.....	79
2.2.1 Die Baugutachten und Veränderungsvorschläge von 1743.....	80
2.2.2 Das erste <i>Pro Memoria</i> von 1743.....	86
2.2.3 Konkrete Ausstattungsarbeiten ab 1743.....	89
2.2.4 Der Regierungswechsel im Jahr 1744.....	94
2.2.5 Die immobile Ausstattung der Bel Etage 1745-1750.....	96
2.2.6 Die mobile Ausstattung der Bel Etage 1750-1756.....	110
2.2.7 Die Ausstattungsarbeiten und der Baumeisterwechsel 1756.....	121
2.3 Die Fertigstellung der Bel Etage durch Peter Caspar Schellschläger nach 1756.....	127
2.3.1 Der Ausbau zwischen 1757 und 1761.....	127

2.3.2 Die Ausstattungsarbeiten bis zum Regierungswechsel 1767	130
2.3.3 Der Abschluss des Ausbaus der Bel Etage	134
3. Bauen und Ausstatten unter drei Fürsten und drei Baumeistern	135
II. Das Paradeappartement – Repräsentationsappartement und Gästelogis	139
1. Das <i>Appartement de Parade</i> in der frühneuzeitlichen Traktatistik	142
2. Paradeappartements in deutschen Residenzschlössern	151
3. Prunk, Pracht, Magnifizenz	158
4. Das Paradeappartement in Schloss Heidecksburg	161
4.1 Der dynastiegeschichtliche Kontext	162
4.2 Distribution und Kommunikation	168
4.2.1 Distribution nach französischem Vorbild	170
4.2.2 <i>Communication mit guten Zimern und Sälen</i>	180
4.2.3 Kommunikation und Wegmöglichkeiten	183
4.2.4 Die Paradeappartements als bauliche Herausforderung für die Baumeister Johann Christoph Knöffel und Gottfried Heinrich Krohne	188
4.3 Herrschaftliches Gästelogis	191
5. Das Paradeappartement: Distribution, Funktion und Kommunikation	196
III. Das „Haupt- oder Prunckgeschoss“ – Analyse der Ausstattung in Theorie und Praxis	199
1. <i>Bey=Zierden</i> und <i>Zierrath</i>	201
2. Die räumlichen Gliederungsprinzipien innerhalb der frühneuzeitlichen Traktatistik	204
2.1 <i>Ausziehrung der Wände in den Gemächern</i>	208
2.2 <i>Die wolfeileste Decken</i>	211
2.3 <i>Auszierung der Böden</i>	212
3. Die immobile und mobile Ausstattung	216
4. Die ornamentale Dekoration	220
5. Material und Farbe	224
6. Die Ausstattung der Bel Etage von Schloss Heidecksburg	231
6.1 Das <i>Appartement de Parade</i> – Die „Roten Räume“	232
6.1.1 Das Parade- und Audienzzimmer	234
6.1.2 Das Eckkabinett und der Alkoven	243
6.2 Das <i>Appartement de Société</i> – Die „Grünen Räume“	249
6.2.1 Das Boiseriezimmer	251

6.2.2 Das Eck- und Schlafzimmer	261
6.3 Die Galerie	263
6.3.1 Die Galerie als Raumform in frühneuzeitlicher Traktatistik	269
6.3.2 Die Rudolstädter Marmorgalerie	275
6.3.3 Die Rudolstädter Marmorgalerie im Vergleich	281
6.4 Der Saal	284
6.4.1 Der Saal als Raumform in der frühneuzeitlichen Traktatistik	285
6.4.2 Die Saalentwürfe Johann Christoph Knöffels von 1741	288
6.4.3 Die realisierte Saalausstattung Gottfried Heinrich Krohnes	291
6.4.3.1 Das <i>Stuck- und Schnitzwerck</i> der Bel Etage	300
6.4.4 Der Rudolstädter Saal im Vergleich	311
6.4.4.1 Der Rokokosaal im Eisenacher Stadtschloss	313
6.4.4.2 Raumform, Struktur, Dekoration	316
7. Die Schlossausstattung in Theorie und Praxis	325
IV. Schlossausstattung des Rudolstädter Residenzschlusses als Einheit	335
1. Bel Composto, Bienséance, Decorum	335
2. Machtpolitische Intentionen und repräsentative Baupolitik	337
3. Distribution und Kommunikation – Form, Funktion, Dekoration	342
4. Konvention und Innovation – Mode und Geschmack	346
5. Schlossausstattung als Einheit der höfischen Lebenswelt	353
6. Schlussbemerkung	358
Anhang 1 – Inventar von 1729	361
Anhang 2 – Inventar von 1733	387
Anhang 3 – Inventar von 1757	425
Anhang 4 – Inventar/ Akte von 1767	449
Anhang 5 – Inventar von 1771	455
Anhang 6 – Inventar von 1781	459
Anhang 7 – Brief Johann Christoph Knöffels (4. Februar 1736)	463
Anhang 8 – Baugutachten Gottfried Heinrich Krohnes (25. April 1743)	465
Anhang 9 – Pro Memoria Gottfried Heinrich Krohnes (Oktober 1743)	469
Anhang 10 – Pro Memoria Peter Caspar Schellschlägers (29. März 1757)	473
Anhang 11 – Überblick über den Bau- und Ausstattungsprozess (1735-1781)	479
Anhang 12 – Schemata West- und Südflügel 1729 – 1733 – 1757	491
Anhang 13 – Stammbaum Schwarzburg-Rudolstädter Dynastie	499

Verwendete Archivalien.....	501
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	507
Abbildungsverzeichnis / Abbildungsnachweis.....	575
Abbildungen.....	595